Keep living

even though it is difficult.

Von Seira-sempai

Kapitel 16: Mistakes (Fehler)

„Wir haben zwei seiner Freunde an Bord. Ich glaube nicht, dass er noch auf uns schießen wird, wenn er es erfährt.“

Murrue nickte verstehend. „Das klingt logisch.“

Der Bildschirm wurde wieder schwarz.

Nicol sah fragend in Kiras Richtung. „Was meinst du mit 'zwei'?“

„Dich und den Piloten vom Buster. Er hat gesagt, er heißt Dearka.“, antwortete Kira ruhig, „Ihm geht es gut. Er ist nicht verletzt.“

Nicol nickte. „Ach so...“

Plötzlich erschien erneut Murrues Gesicht auf dem Bildschirm. Sie schien gerade mit jemanden zu sprechen. Wahrscheinlich verhandelte sie noch mit den Piloten.

„Was wollen Sie von dem Piloten?“, fragte die junge Frau sachlich und Kira verstand nicht ganz, was sie meinte oder von wem sie sprach.

„Informationen. Ich will wissen, warum man mich den weiten Weg hier her schickt, nur um diese Person kurz zu treffen.“

Kiras Auge weiteten sich. Seine Hände begannen zu zittern und er musste sich auf die Bettkante setzen, da er ansonsten wahrscheinlich zusammengebrochen wäre. Er kannte diese Stimme, sehr gut sogar. Nur hatte er nie damit gerechnet, sie noch einmal zu hören und erst recht nicht auf der Archangel...

„U- Unmöglich...“, murmelte Kira, so leise, dass es die anderen wahrscheinlich gar nicht wahrgenommen hatten, dann stürmte er aus dem Zimmer.

Mwu schrie ihm hinterher: „Hey! Wo willst du hin?! Zum CIC geht es in die andere Richt-“ Den Rest hörte er nicht mehr. Er war bereits zu weit vom Krankenzimmer entfernt und die gerade schließende Tür übertönte es vollständig. Der junge Coordinator rannte in sein Zimmer, zog sich schnell das erstbeste T-Shirt der Erdallianzuniform drüber und rannte zum Ausgang. Die verwirrten Blicke der Crewmitglieder ignorierte er.

An seinem Ziel angelangt, verließ er das Schiff. In einiger Entfernung sah er die beiden Einheiten stehen, welche gerade von ihren Piloten verlassen worden. Einer der Piloten, der aus der roten Einheit, kam auf ihn zugelaufen.

Kira senkte seinen Blick. Er wusste nicht, was er jetzt tun sollte. War das eben wirklich Athruns Stimme gewesen oder hatte er sich verhört?

Die ZAFT Soldaten blieben in einiger Entfernung stehen. Kira konnte nicht verstehen, worüber sie sprachen und er versuchte auch nicht, es herauszufinden. Im Augenwinkel sah er, wie einige Crewmitglieder, die die Archangel ebenfalls verlassen hatten, ihre

Waffen auf die beiden Piloten richteten. Eine falsche Bewegung und sie würden schießen.

Einer der ZAFT Soldaten setzte seinen Weg fort, Kira hörte Schritte. Langsam hob er seinen Kopf, um zu sehen, welcher von beiden es war. Als er einen blauen Haarschopf und grüne Augen erblickte, stockte er. Es war tatsächlich Athrun! Er stand in seinem roten Druckanzug vor ihm, gesund und munter und scheinbar auch ohne größere Verletzungen.

„Kira...“, murmelte er schwach.

Der Angesprochene löste sich von der Wand und ging einige Schritte auf den Jungen zu, der bis vor wenigen Monaten, vielleicht bis vor ein paar Wochen, sein bester Freund gewesen war. Er brachte nur ein einziges Wort über die Lippen. „Athrun...“

Der ZAFT Soldat beschleunigte seinen Schritt. Erst als er direkt vor Kira stand, stoppte er.

Noch bevor Freedoms Pilot wusste, wie ihm geschah, hatte Athrun mit der Faust ausgeholt und ihm direkt in das Gesicht geschlagen. Der Schlag war so kräftig, dass Kira einige Schritte zurückstolperte und sich die Wange hielt.

„Wie kannst du es wagen?!“, schrie Athrun ihn zornentbrannt an, „Wie kannst du es wagen, mich so zu hintergehen?! Hast du auch nur den Hauch einer Ahnung, was für Schwierigkeiten ich deinetwegen hatte?! Kira! Was hast du dir dabei gedacht? Sag es! Warum hast du nicht abgedrückt? Warum hast du mich nicht umgebracht? Antworte!“ Völlig perplex und überfordert mit der Situation starrte Kira ihn einfach nur an. Es dauerte, bis sein Gehirn die eben aufgenommenen Informationen verarbeitet hatte und er verstand, weshalb Athrun so wütend war.

„Rede!“, schrie Athrun. Er schien sich noch kein bisschen beruhigt zu haben.

„A- Athrun... Ich...“, stotterte Kira und ging vorsichtig auf die ZAFT Soldaten zu. Er wollte ihn nicht provozieren, aber er wusste auch nicht, wie er auf Athruns Frage reagieren sollte. Zumal auch ihm kein eindeutiger Grund für sein zögern bekannt war.

„I- Ich...“

„Du lebst...“, flüsterte Athrun.

Im nächsten Moment wurde Kira von zwei Armen gepackt und in eine Umarmung gezogen. Er hatte keine Chance, sich dagegen zu wehren und befreien konnte er sich auch nicht ohne weiteres, dazu war Athruns Griff zu fest. Freedoms Pilot verzog kurz sein Gesicht vor Schmerz, als er Athruns Kopf auf seiner Schulter spürte, sagte aber nichts. Er stand einfach nur wie versteinert da, baff und völlig mit der Situation überfordert.

„Du lebst...“, wiederholte Athrun und sein Griff wurde noch einmal fester.

Wider verzog Kira sein Gesicht. „Athrun, nicht so fest. Das tut weh.“

Der Angesprochene lockerte die Umarmung zwar etwas, dachte aber scheinbar nicht im Traum daran, ihn wieder loszulassen. Statt dessen schlug er Kira kraftlos mit der Faust auf den Rücken. „Du Idiot!“, schrie Athrun, „Ich dachte du seist tot! Ich dachte- Ich dachte, ich hätte dich umgebracht. Kira, ich- Ich habe das nicht gewollt!“

Die Crew der Archangel und der Pilot vom Duel starrten die beiden verblüfft an. Einigen war sogar der Mund aufgeklappt. Keiner von ihnen schien zu wissen, wie er mit der Situation umgehen sollte. Sie hatten ihre Waffen gesenkt und schienen auf einen Befehl zu warten.

Auf Kiras Gesicht erschien ein schwaches Lächeln. „Tut mir Leid.“

„Warum?“, fragte Athrun mit stockender Stimme, „Warum hast du nicht abgedrückt?“ Freedoms Pilot richtete seinen Blick in den Himmel, bevor er leise auf die Frage antwortete. „Ich weiß es nicht. Ich konnte einfach nicht die Kraft dazu aufbringen.“

„Kira...“, Athruns Stimme zitterte, „Warum?“

„Ich verstehe es selbst nicht. Als du Tolle umgebracht hast, war ich so wütend. Aber dann, als ich die Gelegenheit hatte, dich umzubringen... Ich konnte es einfach nicht...“

Ein Zucken ging durch Athruns Körper. „Er war dein Freund, richtig?“

Kira nickte, wissend dass sein Gesprächspartner es nicht sehen konnte.

Einige Minuten standen die beiden Piloten so da, bevor Kira vorsichtig versuchte, sich aus der Umarmung zu befreien. Aber er brachte nicht die nötige Kraft auf und konnte seinen einen Arm wegen der Verletzung auch nicht ohne Schmerzen bewegen.

„Athrun, k- könntest du mich wieder loslassen?“, fragte er vorsichtig, um den anderen nicht zu verletzen.

Der ZAFT Soldat nickte und ging einen Schritt zurück. „'tschuldige.“ Er wischte sich schnell mit dem Arm über seine Augen.

Kira schaute Athrun verwundert an. Hatte er geweint? Er beschloss, das Thema zu wechseln. „Du sagtest, du seist wegen Informationen hier. Was willst du wissen?“

Zuerst schaute Athrun ihn verwundert an, dann wechselte dieser Gesichtsausdruck in einen verstehenden und er schaute leicht beschämt auf den Boden.

„Du hast es vergessen...“, murmelte Kira sachlich und musste sich das Lachen verkneifen. Aus Erfahrung wusste er, dass Athrun so schnell nichts vergaß. Es brauchte schon fast eine Katastrophe, damit überhaupt erst eine Chance bestand, dass das passierte. Und er hatte diese Katastrophe ausgelöst, wenn auch unbewusst. Athrun nickte. „Irgendwie...“

Kira wandte sich kurz an Mwu und Murrue, die ebenfalls das Schiff verlassen hatten.

„Ist es okay, wenn Athrun kurz mit an Bord kommt?“

Murrue nickte schweigend, während Mwu die ZAFT Piloten von oben bis unten musterte. „Das ist also der Pilot vom Aegis, Athrun Zala... Von deinem Vater fange ich gar nicht erst an. Das wäre Zeitverschwendung.“

Athruns Augen weiteten sich. „Woher-?“ Dann sah er zu Kira. „Du hast es ihnen gesagt, richtig?“

„Nicht direkt.“, antwortete Kira ruhig, „Mwu-san hat mitgehört...“ Er lief zum Eingang des Schiffes und wartete dort, bis Athrun sich dazu durchgerungen hatte, ihm zu folgen. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zum Krankenzimmer, wobei nur Kira das wusste. Athrun folgte ihm einfach, ohne irgendwelche Fragen zu stellen.

Vor der Tür blieb Kira stehen und öffnete diese. Der Arzt erhob sich von seinem Schreibtisch und schaute die beiden Jugendlichen mit einer Mischung aus Verwunderung und Unglauben an. Auf Kiras bittenden Blick hin lächelte er verstehend und verließ das Zimmer. „Ich gehe meine Akten sortieren.“

„Danke.“, sagte Freedoms Pilot, bevor er den durch diese Aktion eben etwas verwirrten Athrun in das Zimmer schob, bis vor Nicols Bett.

Zuerst schaute der ZAFT Soldat Kira verwundert an, aber als er dann in Richtung des Bettes sah, riss er seine Augen weit auf. „N- Nicol!“

Auch der Angesprochene schien überrascht zu sein. „Athrun? Wie?“ Er versuchte, sich aufzusetzen.

Sofort hinderte Kira ihn daran, indem er Nicols Schultern vorsichtig wieder zurück auf das Bett drückte. „Nein, nicht bewegen!“ Erst als der Verletzte zögerlich nickte, ließ er die Schultern wieder los und ging einige Schritte zurück. Sein Blick fiel auf sein blutverschmiertes T-Shirt. Schnell nahm er es vom Stuhl und versteckte es hinter seinem Rücken, doch zu spät. Athrun hatte es bemerkt.

Langsam lief der ZAFT Pilot auf Kira zu und griff nach dem Kleidungsstück. Einige Sekunden betrachtete er es, bevor er Kira mit einem ernsten Blick ansah. „Ist das

deines?“

Zögerlich nickte Kira.

„Dann ist das Blut sicher auch von dir.“, sagte er ernst, „Warum ist es mir nicht sofort aufgefallen? Die Verletzungen von der Explosion sind noch nicht vollständig verheilt, richtig? Wie schwer bist du noch verletzt?“